

Unklarheit in der Unterscheidung zwischen Staat und Gesellschaft

Aus Mangel an Freiheit drängte sich die Gesellschaft in der DDR zunehmend, besonders in den 80er Jahren, der Kirche auf. Das durchs ganze Land sich spannende Netz der geheimen Gesellschaft "Staatssicherheit" wäre aus Sicht der SED nicht nötig gewesen, wenn es in der DDR nicht den Drang nach Vernetzung Gleichgesinnter und die Politisierung bestimmter Gruppen gegeben hätte.

Die Unklarheit in der Unterscheidung von Staat und Gesellschaft hat noch eine andere und wie wir alle wissen sehr prekäre Note. Da die Berlin-Brandenburger Synode auf eine Regelüberprüfung der Mitarbeiter hinsichtlich Verpflichtung und Kontakt zur Staatssicherheit verzichtet hat, werden in einem aufwendigen Verfahren alle Mitarbeiter nach eventuellen Verbindungen zur Stasi hin befragt. Dies Verfahren gab mir allerdings die Chance, im Anhang zum Fragebogen folgende persönliche Erklärung abzugeben:

"Während meines Vikariats in Fredersdorf (bei Berlin) suchte die Staatssicherheit Pfarrer Kromphardt auf. Nach Rücksprache mit dem Superintendenten des Kirchenkreises Lichtenberg, Herrn Reißmann, nahm ich an diesem Gespräch teil. Mitarbeiter der Staatssicherheit (Bezirk Frankfurt/ Oder) informierten über die bevorstehende Haftentlassung von Gerd Hoffmann.

Gerd Hoffmann, ein Friedhofsarbeiter, war seinerzeit wegen sogenannter staatsfeindlicher Aktivitäten inhaftiert worden, dabei handelte es sich offensichtlich um anarchistische Druckschriften und Benutzung einer Druckmaschine. Zu einer Anklage kam es meines Wissens nicht. Damals hatte ich schon aus dem Grunde Vorbehalte gegenüber diesem Gespräch, da der örtliche Abschnittsbevollmächtigte der Volkspolizei den Gesprächstermin mündlich vorschlug. Die Bekanntgabe dieser Information hätte sicher auf anderer Ebene stattfinden können."

Die Kirche hätte eine klare Grenze für Kontakte zur Partei und zum Staat formulieren müssen

Was hier der Abschnittsbevollmächtigte Schiefelbein meinem Vikariatsvater über den Gartenzaun hinweg im Jahre 1988 ankündigte über jenen Gerd Hoffmann, der gemeinsam mit seinen Freunden nach den Idealen Erich Mühsam's leben wollte, ist in meinen Augen brisant.